

www.wirtschaftsforum-gesundheit.de



2. Berliner Forum
**WIRTSCHAFT &
GESUNDHEIT**
9. September 2013

EINLADUNG



fischer**Appelt**

SCHIRMHERRSCHAFT

OFFIZIELLER PARTNER

VORWORT



Unser Land braucht ein modernes, zukunftssicheres Gesundheitswesen. Nötig sind durchgreifende und nachhaltige Strukturreformen, die sowohl auf der Finanzierungs- als auch der Leistungsseite ansetzen. Ständig steigende Kosten, ein Beitragssatz auf historischem Rekordniveau und die demografische Entwicklung lassen uns keine andere Wahl.

Die Zukunft unseres Gesundheitssystems ist den deutschen Arbeitgebern ein besonderes Anliegen. Daher hat die Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände auch in diesem Jahr wieder die Schirmherrschaft über das **2. Berliner Forum Wirtschaft & Gesundheit** übernommen. Bei dieser Veranstaltung kommen die wichtigsten Akteure aus Politik und Gesundheitswirtschaft zusammen, um gemeinsam nach Lösungen und gangbaren Wegen für ein sicheres Gesundheitswesen zu suchen und mit Ihnen darüber zu diskutieren.

Ich freue mich, wenn Sie an unserem Forum teilnehmen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Dieter Hundt'.

Prof. Dr. Dieter Hundt

Arbeitgeberpräsident

2. BERLINER FORUM WIRTSCHAFT & GESUNDHEIT

WAS?

Das deutsche Gesundheitswesen sichert schon heute der gesamten Bevölkerung eine hervorragende medizinische Versorgung. Der Gesundheitssektor ist außerdem ein bedeutender Wachstumsbereich, der Innovationen fördert und erhebliche Arbeitsmarktrelevanz hat. Das System steht jedoch vor großen Herausforderungen.

Soweit das Wachstum in diesem Bereich jedoch über eine lohnbezogene Finanzierung zu steigenden Personalausatzkosten bzw. Arbeitskosten führt, entstehen daraus ein schwerwiegendes Beschäftigungshemmnis sowie eine Bremse für das Wirtschaftswachstum insgesamt. Vor diesem Hintergrund hat die BDA | Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände die Schirmherrschaft über das **2. Berliner Forum Wirtschaft & Gesundheit** übernommen.

Wichtige Fragen für die Zukunft werden gestellt und von maßgeblichen Akteuren des Gesundheitswesens diskutiert. Sie bewerten die schwarz-gelbe Gesundheitspolitik der vergangenen Jahre und formulieren Anforderungen und Erwartungen an die nächste Legislaturperiode.

WANN?

9. September 2013

WO?

Kaiserin-Friedrich-Stiftung

SIE TREFFEN

Geschäftsführer und Vorstände der Krankenkassen, Krankenhäuser, Gesundheitswirtschaft und Verbände sowie Vertreter der Gesundheitspolitik

WIR FREUEN UNS AUF IHRE TEILNAHME!

www.wirtschaftsforum-gesundheit.de

PROGRAMM

10.00 Uhr **Begrüßung**



Alexander Gunkel

Mitglied der Hauptgeschäftsführung, BDA

10.20 Uhr **BESTANDSAUFNAHME**

Subsidiarität tut not! Unser Gesundheitswesen in Zeiten der Euro- und Schuldenkrise



Günter Danner, PhD

Stellv. Direktor in der Europavertretung der Deutschen Sozialversicherung in Brüssel

10.40 Uhr **IMPULSVORTRAG I**

Elemente einer modernen Krankenversicherung: größere Handlungsspielräume, stärkere Nutzenorientierung, einkommensunabhängige Finanzierung



Dr. Volker Hansen

Leiter der Abteilung Soziale Sicherung, BDA

11.00 Uhr **EXECUTIVE SESSION**

Gesundheitswirtschaft: (An)Forderungen für die neue Legislaturperiode

Teilnehmer:



Prof. Dr. Frank Montgomery

Präsident der Bundesärztekammer



Prof. Dr. Wolfgang Plischke

Vorsitzender des BDI-Ausschusses für Gesundheitswirtschaft



Josef Hecken

Vorsitzender GBA



Alexander Gunkel

Mitglied der Hauptgeschäftsführung, BDA

Moderation:



Professor Dr. Volker Amelung

Vorstandsvorsitzender BMC e. V.

12.05 Uhr

KOMMUNIKATIONSPANEL

Zurück in die Zukunft oder echter Perspektivwechsel – kommunikative Herausforderungen für die kommende Legislaturperiode

Teilnehmer:



Prof. Dr. Norbert Klusen

Aufsichtsratsmitglied, fischerAppelt, ehem. Vorstandsvorsitzender TK



Dr. Claus Runge

Mitglied der Geschäftsleitung, Vice President Corporate Affairs, AstraZeneca

12.25 Uhr

Gemeinsames Mittagessen

14.00 Uhr

IMPULSVORTRAG II

Mehr Effizienz in der Gesundheitsversorgung stellt ein unstrittiges Ziel dar. Aber welche Schritte sind zur Realisierung wirklich notwendig?



Prof. Dr. Günter Neubauer

Direktor des Instituts für
Gesundheitsökonomik

14.20 Uhr

SPEAKERS CORNER

Statements – Fakten – Diskussionen

Teilnehmer:



Birgitt Bender MdB

Gesundheitspolitische Sprecherin
der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen



Heinz Lanfermann MdB

Gesundheitspolitischer Sprecher
der FDP-Bundestagsfraktion



Prof. Dr. Karl Lauterbach MdB

Gesundheitspolitischer Sprecher
der SPD-Bundestagsfraktion

Moderation:



Andreas Mihm

FAZ

15.30 Uhr

Kaffeepause

16.00 Uhr **REDE-SYSTEM-DUELL**
Zukunftsperspektiven für PKV und GKV

Teilnehmer:



Dr. Volker Leienbach
PKV-Verbandsdirektor



Johann-Magnus von Stackelberg
Stellvertretender Vorstandsvorsitzender
GKV-Spitzenverband

Moderation:



Prof. Dr. Günter Neubauer
Direktor des Instituts für
Gesundheitsökonomik

16.40 Uhr **Schlusswort**



Prof. Dr. Dieter Hundt
Arbeitgeberpräsident

17.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Anschließend: **Get-together**

Bildnachweise:

Prof. Dr. Christian Köck © PETER RIGAUD, Andreas Mihm © WASSER BERLIN INTERNATIONAL, Prof. Dr. Wolfgang Plischke © BAYER AG, Jens Spahn © STEPHAN BAUMANN, Kaiserin-Friedrich-Haus © J. LITTKEMANN, Kellnerin mit Tablett © ESTHER HILDEBRANDT | www.fotolia.com, Deutscher Arbeitbertag © THOMAS KÖHLER, THOMAS IMO | www.photothek.net

DIE KAISERIN-FRIEDRICH-STIFTUNG

Das **2. Berliner Forum Wirtschaft & Gesundheit** tagt im Kaiserin-Friedrich-Haus der gleichnamigen Stiftung in direkter Nachbarschaft der Charité und zum Berliner Hauptbahnhof.

Die Kaiserin-Friedrich-Stiftung ist benannt nach der ältesten Tochter der Queen Victoria (1837–1901), der Witwe von Kaiser Friedrich III., dem deutschen 99-Tage-Kaiser, in Würdigung ihrer Verdienste um die ärztliche Fortbildung.

Die Kaiserin-Friedrich-Stiftung wurde 1903 auf Initiative von Ernst von Bergmann, Robert Kutner und Friedrich Althoff in Berlin gegründet und zur Trägerin des Kaiserin-Friedrich-Hauses bestimmt, das zwischen 1904 und 1906 aus privaten Spenden errichtet wurde. Zweck der Stiftung ist die Förderung der ärztlichen Fortbildung.

Anfahrtshinweise erhalten Sie zusammen mit Ihrer Anmeldebestätigung.



TEILNAHMEBEDINGUNGEN

ANMELDUNG

Die Anmeldung kann schriftlich per Post oder per Fax mit dem anhängenden Anmeldeformular oder auch online über www.wirtschaftsforum-gesundheit.de erfolgen.

Anmeldungen werden nach ihrem Eingang berücksichtigt. Die Teilnahme wird erst mit Zugang der schriftlichen Anmeldebestätigung durch die **GDA** | Gesellschaft für Marketing und Service der Deutschen Arbeitgeber mbH, Breite Straße 29, 10178 Berlin verbindlich.

TEILNAHMEGEBÜHR

Die Teilnahmegebühr beträgt **395,00 €** zzgl. der gesetzlichen MwSt. Sie umfasst den Besuch der Tagung, die Kaffeepausen, das Mittagessen inklusive Getränke sowie im Anschluss das Get-together.

ERMÄSSIGTE TEILNAHMEGEBÜHR

Für Teilnehmer, deren Unternehmen Mitglied in einem Arbeitgeber- oder Industrieverband sind, beträgt die Teilnahmegebühr **295,00 €** zzgl. der gesetzlichen MwSt. In der ermäßigten Teilnahmegebühr ist der gleiche Leistungsumfang wie im Normalpreis enthalten.

ANMELDEBESTÄTIGUNG UND STORNIERUNG

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung. Eine **Stornierung** hat schriftlich zu erfolgen und ist bis zum **9. August 2013** kostenlos möglich. Bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn wird die **Hälfte der Gebühr** fällig. Danach bzw. bei Nichterscheinen fällt die gesamte Tagungsgebühr an.

Selbstverständlich akzeptieren wir **ohne Zusatzkosten einen Ersatzteilnehmer**.

SPONSORING

PRÄSENTIEREN SIE IHR HAUS AUF DEM 2. BERLINER FORUM WIRTSCHAFT & GESUNDHEIT.

Nutzen Sie unser Ausstellerpaket und kombinieren Sie so die Teilnahme am 2. Berliner Forum Wirtschaft & Gesundheit mit einer Präsentation Ihres Hauses und zeigen Sie Flagge beim Thema „Gesundheitsreform“.

IHR AUSSTELLERPAKET:

- Ausstellungsfläche von max. 10 m² in der Kaiserin-Friedrich-Stiftung
- Teilnahme von 2 Unternehmensvertretern an der Tagesveranstaltung
- Logo- und Bannerschaltung auf der Kongress-Homepage

Gesamtpreis:
3.500,00 € zzgl. MwSt.

HABEN SIE EIGENE VORSCHLÄGE UND IDEEN?

Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf, um mit Ihnen ein individuell abgestimmtes Paket zu schnüren.

ANMELDUNG

Ja, ich nehme mit ____ Personen am **2. Berliner Forum Wirtschaft & Gesundheit** am 9. September 2013 teil.

Name 1. Person

Name 2. Person

Institution/Unternehmen

Ja, ich bin Mitglied in einem Arbeitgeber-/Industrieverband.

Wenn „Ja“, Name des Arbeitgeber-/Industrieverbands

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Adresszusatz

Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift

Mit den Teilnahmebedingungen unter
www.wirtschaftsforum-gesundheit.de
bin ich einverstanden.

2. BERLINER FORUM WIRTSCHAFT & GESUNDHEIT



ANSPRECHPARTNERIN

Kerstin Heinrich

T +49 30 2033-1850

F +49 30 2033-1855

k.heinrich@gda-kommunikation.de

VERANSTALTER



GDA Kommunikation

Gesellschaft für Marketing und Service
der Deutschen Arbeitgeber mbH

Haus der Deutschen Wirtschaft
Breite Straße 29
10178 Berlin

T +49 30 2033-1850

F +49 30 2033-1855

info@gda-kommunikation.de

www.gda-kommunikation.de